

Viele Familien waren von den Vorführungen begeistert / Rundum gelungene Veranstaltung:

Historischer Handwerksmarkt lockte viele Besucher an

Sehlde. In Sehlde wurde der Historische Handwerksmarkt, initiiert von der Kulturinitiative Sehlde, sehr gut angenommen. Der Hof Lohse – mitten im Dorf- war ein sehr guter Treffpunkt für Interessierte. Viele Besucherinnen und Besucher aber auch Familien mit ihren Kindern konnten den Handwerkern und Handwerkerinnen über die Schulter schauen und auch selber Hand anlegen. Den größten Beitrag mit vielen Vorführungen gab es vom Heimatverein aus Döhren. Mehr als ein Dutzend Handwerkerinnen und Handwerker kamen von dort und zeigten ihre verschiedensten Handwerke: Seile winden, Spardosen mit Deckeln versehen, selber buttern mit viel Schüttelkraft und vieles mehr.

Töpfern, Spinnen, Weben, Sensen dengeln, Holzlöffel glätten und Metallarbeiten, Schmieden, Drechseln und noch viel



mehr wurden dem staunenden Publikum präsentiert. Auch die Heimatstube Baddeckenstedt war vor Ort und von dort konnten sich die Initiatorinnen einige Utensilien für den Handwerksmarkt ausleihen. Die Zimmerei Brunke konnte (auch bei Mitmachaktionen) zeigen, was aus Schiefer für schöne Herzen ent-

stehen können. Für die musikalische Untermauerung konnte das Rumpelkammer Quartett und die Akkordeonspielerin Heike Göhmann gewonnen werden. Die Feldküchenfreunde aus Wolfshagen kochten leckere Erbsensuppe und es gab natürlich Kaffee und Kuchen und für die Bierliebhaber kamen aus Gras-

dorf Männer aus der Braumanufaktur mit dem „Schwarzen Huhn“. Alles in allem und dazu das gute Wetter machten diesen Tag zu einem Highlight in der zehnjährigen Geschichte der Kulturinitiative Sehlde.
Heike Spieker und Heike Brümmner

